

Unternehmen setzen für viele Workloads zunehmend auf Objektspeicher-Technologie. Neben der hohen Skalierbarkeit und Verfügbarkeit ist besonders die S3 Schnittstelle ein großer Vorteil im Vergleich zu herkömmlichen NAS- oder SAN-Systemen. Die Entwicklung neuer Applikationen, wie zum Beispiel in den Bereichen IoT oder Analytics, werden dank dieser

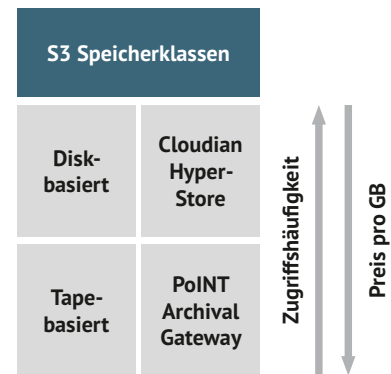
einfachen Speicheranbindung stark beschleunigt. Objektspeicher sind jedoch ebenso von einem massiven Datenwachstum betroffen, sodass Unternehmen nach Lösungen suchen, um Speicherkosten zu reduzieren. Hinzu kommt die Anforderung, eine zusätzliche Kopie der abgelegten Objekte auf einem externen unabhängigen System zu speichern.

S3 SPEICHERKLASSEN

Hyperscaler wie AWS oder Microsoft Azure bieten ihren Kunden unterschiedliche Kategorien ihres Cloud-Speichers. Neben einer Standard-Stufe stellen diese Provider weitere Speicherklassen bereit, die meist deutlich langsamer beim Abruf der Objekte sind, dafür aber einen niedrigen Preis pro GB haben.

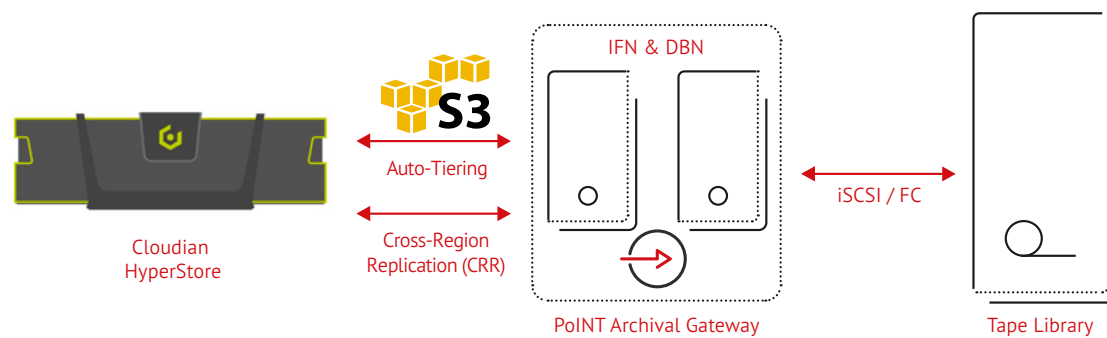
Im Vergleich verfügen Objektspeicher-Systeme, die in der eigenen Private Cloud betrieben werden, nur über eine festplattenbasierte Speicherkategorie, sodass aktive und inaktive Daten sich den selben Speicherplatz teilen.

Die Kombination aus Clouidian HyperStore und PoINT Archival Gateway ermöglicht Unternehmen die Nutzung unterschiedlicher S3 Speicherklassen.



S3 OBJEKTSPEICHER AUF TAPE-BASIS

PoINT Archival Gateway ist ein Software-basierter und hoch performanter Objektspeicher, der anstelle von Festplatten als Speichermedium Tapes verwendet. In dieser Kombination lassen sich Datenmengen im dreistelligen Petabyte-Bereich problemlos speichern und archivieren. Als Schnittstelle für Anwendungen, die Daten ablegen müssen, bietet das PoINT Archival Gateway eine S3 REST API. Die Datensicherheit wird durch moderne „Erasure Coding“-Verfahren sichergestellt. Dabei werden Datenblöcke redundant auf mehreren Bandmedien gespeichert, so dass es auch bei defekten Medien nicht zu Datenverlust kommt. Der Preis pro Terabyte und die Energiekosten für den Betrieb sind im Vergleich zu Festplatten-basierten Systemen mit vergleichbarer Kapazität sehr gering.



Vorteile

- S3 Speicherkategorie für inaktive Daten
- Niedriger Preis pro Terabyte
- Geringe Energiekosten
- Unabhängigkeit vom Library-Hersteller
- Höchste Parallelität und Transferraten

Funktionen

- Native S3 REST API
- Erasure Coding
- Native Tape Unterstützung
- Skalierung über Server Nodes
- Retention Management
- Hochverfügbarkeit

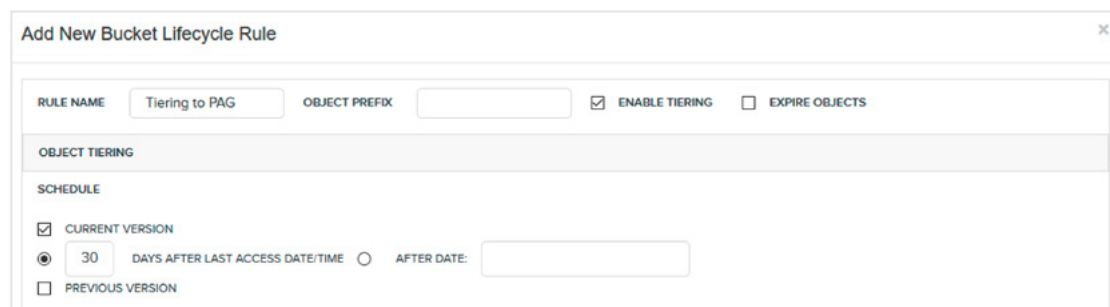
Cloudian HyperStore CRR

Mit Hilfe der Cross-Region Replication (CRR) können Kunden Objekte automatisch zusätzlich zum internen Bucket in einem externen Bucket ablegen. Dies ermöglicht es, eine Kopie der Daten auf einem unabhängigen System zu speichern. Mit dem PoINT Archival Gateway wird diese Sicherheitskopie kostengünstig auf Bandmedien abgelegt.

Mittels Versionierung sowie durch das integrierte Retention Management sind Objekte vor Änderungen und Löschvorgängen geschützt. Werden Objekte versehentlich auf dem Cloudian HyperStore System gelöscht, ist der Zugriff auf die Kopie sehr einfach. Da das PoINT Archival Gateway ebenso wie Cloudian HyperStore ein standardisiertes S3 API bietet, können Objekte direkt gelesen werden, ohne einen langwierigen Wiederherstellungsvorgang zu starten.

Integration Cloudian Auto-Tiering

Mit der Cloudian Auto-Tiering Funktionalität können Kunden automatisiert Objekte von HyperStore Systemen auf externe Objektspeicher verschieben. Auto-Tiering wird auf Bucket-Ebene konfiguriert und bietet Filtermöglichkeiten wie beispielsweise anhand eines Objekt-Präfix oder des Zeitstempels. Die Kombination aus Cloudian HyperStore und PoINT Archival Gateway erlaubt den Aufbau einer zweistufigen Objektspeicher-Infrastruktur. Während aktive Daten auf dem festplattenbasierten HyperStore System liegen, speichert das PoINT Archival Gateway inaktive Daten auf Tape.



Über Cloudian

Cloudian ist der meistverbreitete unabhängige Anbieter von Objektspeichersystemen. Mit seiner nativen S3-API bietet das Unternehmen Rechenzentren die Skalierbarkeit und Flexibilität von Public-Cloud-Speichern. Gleichzeitig bietet es Ransomware-Schutz und reduziert, im Vergleich zu herkömmlichen SAN / NAS- und öffentlichen Clouds, die Gesamtbetriebskosten um mehr als 60%. Die geoverteilte Architektur ermöglicht es Nutzern, Objekt- und Dateidaten standortübergreifend - lokal und in der Cloud - von einer einzigen Plattform aus zu verwalten und zu schützen. Cloudian ist als Software oder Appliance verfügbar und unterstützt konventionelle sowie containerisierte Anwendungen. Mehr unter <https://cloudian.com/de/>

Über PoINT

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Software-Produkten zur Speicherung, Verwaltung und Archivierung von Daten. Unsere Storage & Data Management Lösungen bieten eine einfache und effiziente Einbindung unterschiedlicher Speichertechnologien und -systeme unter Berücksichtigung der unternehmerischen Anforderungen. PoINT Produkte ermöglichen eine optimierte Nutzung von Speichersystemen und die Reduzierung von Kosten und Problemen, verursacht durch Datenwachstum. Die Software-Lösungen erfüllen Compliance- und Archivierungsanforderungen und bieten Unabhängigkeit von Speichertechnologien und Anbietern.

Technische Information

Unterstützte Tape Libraries

- actidata
- BDT
- Cristie
- Fujitsu
- HPE
- IBM
- Qualstar
- Quantum

Systemvoraussetzungen

Auf www.point.de stehen die detaillierten Systemvoraussetzungen und eine Liste aller kompatiblen Storage-Systeme zum Download bereit.